



**Heute wird es ernst:** Lea Willer und die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen bestreiten ihr erstes Oberliga-Spiel. In Böddiger will der Aufsteiger das Tempo bis zum Schluss hochhalten.

FOTOS: SOMMERLADE

# Tempo-Handball gefragt

## Oberliga-Frauen von Hoof/Sand/Wolfhagen in Böddiger

VON MARTINA SOMMERLADE

**Wolfhagen** – „Schöner als mit einem Derby zum Auftakt könnte die Serie für uns kaum beginnen“, sagt Chris Ludwig. Der Trainer der Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen meint damit die anstehende Partie heute, 17 Uhr, beim Ortsnachbarn TSV Eintracht Böddiger.

Und weil auch seine Sieben die außergewöhnliche Derbystimmung schätzt, blickt der HSG-Coach recht zuversichtlich auf ihr erstes Spiel in der Oberliga. „Wesentlich für einen Erfolg wird es sein, dass wir uns auf unser Spiel konzentrieren und uns nicht von

der körperlichen Überlegenheit der Gastgeberinnen beeindrucken lassen“, so Ludwig.

Einmal mehr setzt der Routinier auf Tempospiel. „Wir müssen das Tempo über die gesamte Spielzeit hoch halten und auch in der Abwehr besonders konzentriert zu Werke gehen. Wenn mein Team das beherzigt, dann haben wir realistische Chancen, den Auftakt mit einem Sieg zu bestreiten.“

Erfreut zeigt sich Ludwig über die jüngste Neuverpflichtung. Die ehemalige Bundesliga-Spielerin Vanessa Köhler kam erst kurz vor dem Serienstart zur HSG und soll das Team nach dem Aus-

fall von Kathleen Engelbrecht und Anna-Lena Schmalz verstärken, die beide wegen Schwangerschaft pausieren müssen. „Die Nachricht habe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zur Kenntnis genommen“, so Ludwig. Daher sei er besonders glücklich über die kurzfristige Zusage der gebürti-



**Chris Ludwig**

Trainer Hoof/Sand/Wolfhagen

gen Schweizerin gewesen, die unter anderem für Bad Wildungen auf Torejagd ging und zuletzt mehrere Jahre pausiert hatte. „Natürlich merkt man das einer Spielerin an, wenn sie eine längere Pause hatte“, sagt Ludwig. Aber das sei im Fall der 24-Jährigen nicht tragisch. „Handballspielen verlernt man nicht, das ist wie beim Fahrradfahren. Man fährt los und kann es einfach.“ Was Ludwig am Neuzugang besonders schätzt? „Sie ist auf allen Positionen einsetzbar, damit ist sie eine echte Verstärkung.“ Das habe sie auch in den vergangenen Trainingseinheiten unter Beweis gestellt.